

Liebe Mitglieder der Tennisabteilung, liebe Eltern unserer Jugendlichen, liebe Förderer und Tennisfreunde!

„Das Beste aus der kommenden Saison machen“, war unser erklärtes Ziel im zurückliegenden Tennisjahr. Nachdem 2020 noch zahlreiche Unwägbarkeiten und Verunsicherungen unser Handeln und damit auch unseren sportlichen Alltag geprägt hatten, versuchten wir, aus den gewonnenen Erfahrungen zu lernen und dem neuen Jahr mit einer gewissen durch Corona bedingten Routine entgegentzublicken. Schließlich hatten wir gelernt, auf Veränderungen schnell und flexibel zu reagieren, um Vereins- und Mannschaftssport trotz zahlreicher Vorschriften, die sich manchmal sehr zügig änderten, möglich zu machen. Wir wussten, dass wir auf die Mithilfe unserer Mitglieder beim Umsetzen von Regeln ebenso zählen konnten wie auf das Engagement des BTV, der stets ein starkes Interesse demonstrierte, wenn es darum ging, das Tennisspielen auch in Zeiten einer Pandemie möglichst im Normalbetrieb aufleben zu lassen.

Mit all diesem Wissen im Gepäck öffneten wir unsere Anlage daher in diesem Jahr wie gewohnt im April und nach einer etwas längeren Eingewöhnungsphase als sonst starteten auch die gemeldeten Mannschaften in die Punktspielphase. Der Trainingsbetrieb nahm langsam Fahrt auf und mit jedem Tag auch das Vertrauen darauf, Aktionen, die unseren Tennisalltag viele Jahre geprägt und lebendig gestaltet hatten, wieder aufleben lassen zu können. Die Mitgliederversammlung, welche 2020 erstmals ausgefallen war, wurde vom Frühjahr in den September verlegt und konnte dank des herrlichen Wetters spontan im Freien abgehalten werden. In diesem Rahmen



wurden dann nicht nur die mehrmals verschobenen und längst überfälligen Ehrungen langjähriger Mitglieder vorgenommen, sondern auch die neue Abteilungsleitung gewählt. Aufgrund der personellen Veränderungen, mit denen sich die Abteilungsleitung nicht nur aktuell durch den Ausstieg des



stellvertretenden Jugendwarts Dominik Frey, sondern auch während der letzten Jahre immer wieder konfrontiert sah, waren alle besonders darüber erfreut, mit Corbinian Hiller einen neuen, motivierten Jugendwart gewinnen zu können, der sich zusammen mit unserem Sportwart Michael Sönning besonders um die

Belange unserer Kinder und Jugendlichen kümmern wird. Daneben wurden Eugen Frey als Abteilungsleiter sowie Elisabeth Baum und Manuela Friedrich in ihren Ämtern bestätigt.

Saisonrückblick 2021

Ergebnisse der Aktiven

Folgenden Mannschaften waren 2021 für den TSV Leitershofen aktiv:

ERWACHSENE:

Herren I: Kreisklasse 1
Herren II: Kreisklasse 2
Herren 40 I: Bezirksliga
Herren 40 II: Kreisklasse 1
Herren 70: Landesliga
Damen 40: Kreisklasse 1

KINDER und JUGENDLICHE:

Junioren 18: Bezirksklasse 2
Knaben 14: Kreisklasse 2
Bambini 12: Kreisklasse 1

Erwachsene

Mit großem Elan starteten unsere beiden Herren-Teams in die Saison und überzeugten am Ende durch ihre hervorragenden Platzierungen. Aufgrund der souveränen Einzel- und Teamleistungen sicherten sich die Spieler der **Herren-I-Mannschaft** um Teamkapitän Konstantin Baum die Meisterschaft in ihrer Liga. Zusammen mit Damian Offik, Alexander Hartmann, Julian Geldhauser, Simon Kainz und Paul Kollross konnten die Spieler alle Begegnungen deutlich für sich entscheiden und sich an der Tabellenspitze etablieren. Nicht nur Schwabmünchen oder Friedberg hatten schlechte Karten, auch der TCA oder Mering konnten sich nicht gegen unser Team durchsetzen und mussten sich schließlich geschlagen geben. Nächstes Jahr werden sich nun die Herren I in der Bezirksklasse 2 ihren Gegnern stellen.

Ein ebenfalls respektables Tennisjahr beendete die **Herren-2-Mannschaft**. Trotz manch personeller Engpässe dominierte das eingespielte Team um Dominik Frey,



David Sonnleitner, Daniel Menz, Nils Luks, Alexander Haag, Valentino Ludwig, Maximilian Vogt, Benedikt Lutzenberger, Benedikt Heinz und Leon Helleis einige Begegnungen und konnte demzufolge den ein oder anderen Gegner in die Knie zwingen. Am Ende der Saison erlangten die Spieler der Herren II vor Fischach, Oberottmarshausen, Margertshausen und Kissing den 4. Platz und mussten lediglich Bobingen, Königsbrunn und den TVA vorbeiziehen lassen.

Extrem hochklassige Begegnungen standen bei den **Herren 40 I** auf dem Programm, die sich erneut in der Bezirksliga starken Gegnern gegenüberstehen sahen. Pech hatte die Mannschaft deshalb, weil ihr Teamkapitän Frank Keilen im Verlauf der Saison verletzungsbedingt ausfiel. Dass er sich dennoch auf sein Team, bestehend aus Thorsten Leppler, Michael Schaumberg, Stefan Schmid, Tobias Keilen und Gerko Ernst verlassen kann, zeigten die spannenden Begegnungen, von denen die Spieler einige für sich entscheiden konnten. Auch Mannschaften, welche seit einigen Jahren auf diesem Top-Niveau spielen, konnten unsere Herren 40 I, welche eine Spielgemeinschaft mit der TSG Stadtbergen bilden, einige Matches abringen. Am Ende einer heiß umkämpften Saison belegten sie einen hervorragenden 4. Platz hinter Sonthofen, Friedberg und Höchstädt. Somit dürfen wir uns im kommenden Jahr wieder auf weitere spannende und hochklassige Begegnungen freuen.

Engagiert traten ebenfalls die **Herren 40 II** auf. Leider zeigten sie sich in der Kreisklasse 1 heuer nicht ganz so durchsetzungsstark wie schon in den Jahren zuvor. Nach spannenden Matches während der Punktspielphase belegte die Mannschaft vor Mering Platz 6 in der Tabelle.

Eine recht erfolgreiche Saison liegt hinter den **Herren 70**, die erneut ihre Spiele in der Landesliga absolvierten. Bereits seit einigen Jahren behaupten sich Karl Zirkelbach, Hubert Günther, Rudolf Geldhauser, Josef Köpf und Michael Niedermair in dieser hochklassigen Liga. Auch im Sommer 2021 schafften sie es, dank ihrer

Spielstärke den 3. Platz zu belegen. Lediglich den Teams aus Nördlingen und Hopfen am See mussten sich unsere Herren 70 geschlagen geben.

Ähnlich wie den Herren 40 II erging es in diesem Jahr wieder einmal den **Damen 40**. Durch den Ausfall bzw. Weggang einzelner Spielerinnen personell etwas unterbesetzt hatte das Team von Mannschaftsführerin Bärbel Helleis nicht nur mit

schweißtreibenden Punktspielen zu kämpfen, sondern auch damit, für jeden Spieltag die entsprechende Anzahl von Spielerinnen auf den Platz zu bekommen. Hinzu kamen wichtige Impftermine und damit auch krankheitsbedingte Ausfälle. Im Laufe der Saison zeigten sich



die Spielerinnen zwar motiviert und engagiert, leider schafften sie es aber nicht, wichtige Punkte oder Entscheidungen im Tiebreak für sich zu entscheiden. Häufig konnten die Gegner auf diese Weise doch noch den Sieg erringen und so fanden sich die Damen 40 am Ende schließlich etwas ernüchtert und enttäuscht auf dem vorletzten Tabellenplatz wieder.

Kinder und Jugendliche

Zeitgleich mit der Platzeröffnung im April konnte das Kinder- und Jugendtraining im Freien wieder planmäßig aufgenommen werden und so erfuhren die verschiedenen Trainingsgruppen bei unseren Trainern Michael Sönning, Ivo Buljevic, Sebastian Probst und Ricard Eck auch in diesem Jahr wieder einen regen Zuspruch. Trotz der vielen Kinder und Jugendlichen in unserem Verein wollten im Sommer 2021 nur drei Mannschaften an den Punktspielen teilnehmen und sich in Form des

Wettspielbetriebs mit anderen Vereinen messen. Mit dem Start in die Saison sahen sich unsere Teams dann zum Teil recht starken Gegnern gegenüber, so dass sich manche Begegnungen der Junioren, Knaben oder Bambini zu einem regelrechten Kraftakt entwickelten.

Dabei hatten die **Junioren** auch mit personellen Schwierigkeiten zurecht zu kommen. Die Mannschaft, die sich in den zurückliegenden Jahren wiederholt in der Bezirksklasse 2 bewährt hat, bestand in diesem Jahr nur aus fünf festen Mitgliedern. Sebastian Friedrich, Lennard Schmidt, Johannes Riegel, Rafael Heese und Louis Strauß waren deshalb während der gesamten Saison im Dauereinsatz. Da neben schulischen Verpflichtungen jedoch zusätzliche private Termine und bei manchen Spielern auch wichtige Impfungen am Wochenende auf dem Plan standen, waren einige Begegnungen nur dank personeller Verstärkung überhaupt möglich. Zudem war das enge Zeitfenster manchmal dafür verantwortlich, dass keine Ersatztermine vereinbart werden konnten. Glücklicherweise konnten in dieser Situation mit Noel Strauß und Frederic Gräf zwei begeisterungsfähige jüngere Spieler für diese Einsätze gewonnen werden. Am Ende der Spielzeit ordneten sich die Junioren schließlich im Mittelfeld ein, wobei sie sich den großen Vereinen Friedberg, Gersthofen und Schwaben Augsburg geschlagen geben mussten.

Auch unsere **Knabenmannschaft** startete motiviert und deutlich verjüngt in die Saison 2021. Aufgrund des Weggangs einiger bewährter Vereinsspieler musste sich das Team um Mannschaftsführer Max Hosmann zunächst neu finden und ausrichten. Schnell wuchsen Anton Pfaff, Florian Kügler, Yannick Ludwig, Nele Rodefild und Frederic Gräf, der einzig verbliebene Aktive der ehemaligen Knabenmannschaft, zusammen. In der Kreisklasse 2 erwarteten die Neulinge mit Dasing, Stadtbergen oder Adelzhausen dann aber doch recht ambitionierte und eingespielte Gegner, die unserer Mannschaft wenig spielerischen Freiraum ließen. Trotz des letzten Tabellenplatzes verloren unsere Spieler nicht ihren Kampfgeist

und ließen sich von Niederlagen nicht entmutigen. So kam während der Punktspielrunde der Spaß am Wettkampf und vor allem am Tennissport nicht zu kurz.

Ähnliche Erfahrungen sammelten in diesem Jahr auch unsere Jüngsten. Zunächst mit zwei **Bambini**-Mannschaften gestartet, wurde schnell klar, dass personelle Engpässe doch nur ein Team zuließen. Dabei konnten unsere Tennismädchen Lea Stoidtner, Sina Offik, Sarah Löw und Louisa Haug auf die männliche Unterstützung durch Laurenz Hoppe und Lorenz von Kienlin bauen. Letztlich trafen auch sie während der Wettkampfphase in der Kreisklasse 1 auf Gegner, denen sie sich trotz großer Anstrengungsbereitschaft geschlagen geben mussten. Schließlich reihten sie sich hinter Zusmarshausen, Steppach, Anhausen sowie zwei großen Augsburger Vereinen auf dem 6. Platz ein.

Aktionen

Natürlich lebt Tennis und insbesondere auch das Vereinsleben von zusätzlichen Aktionen, welche die Tennisanlage mit Leben füllen. Während im letzten Jahr



manches Corona zu Opfer fiel, machte uns heuer auch das Wetter einen dicken Strich durch die Rechnung.

Seit einigen Jahren ist der TSV Leitershofen einer der Austragungsorte des **BTV-Masters** für Midcourt- und Kleinfeldspieler gewesen. In den vergangenen Jahren hat dieses Turnier jedes Mal aufs Neue ambitionierte Spieler von nah und fern nach Leitershofen gelockt. Trotz des Termins im Spätsommer musste das für dieses Jahr geplante Turnier regenbedingt abgesagt werden. Weil nach dieser Saison nun eine Umstrukturierung im bayerischen Tennisverband stattfindet und die Kids-Turnierserie in Schwaben nicht mehr angeboten wird, werden wir in Zukunft kein Turnier dieser Art mehr abhalten können, da unser Verein die vom Verband geforderten Voraussetzungen für die neu eingeführte Turnierserie nicht erfüllt.

Auch der **Mitgliederakquise** waren in diesem Jahr wieder deutliche Grenzen gesetzt. So war es den Trainern 2021 leider nicht möglich, die Grundschule Leitershofen zu besuchen, um für den Tennissport zu werben. Während durch diese Aktion in den vergangenen Jahren zahlreiche Kinder für ein Schnuppertraining und für eine eventuell spätere Mitgliedschaft gewonnen werden konnten, starteten wir deshalb Anfang Mai mit Unterstützung der Firma **Media Konrad** eine Werbeaktion mit Plakaten und Flyern, um auf die Tennisabteilung des TSV Leitershofen aufmerksam zu machen. Interessierte Kindergartenkinder sowie Schüler konnten sich daraufhin zu einem kostenlosen zweimaligen Probetraining melden. Auf diese gelang es, einige Kinder als Neumitglied zu gewinnen.

**SPIELEND
TENNIS
LERNEN**

**SCHNUPPER
TRAINING**

- Einstieg jederzeit möglich
- Kostenfreie Schnupperstunde
- Für alle interessierten Kinder und Jugendlichen

**Kindgerechte Einführung
in den Tennissport beim
TSV Leitershofen**

Anmeldung/Ansprechpartner:
Eugen Frey
frey4@web.de

Michael Sönnig
michael.soenning@googlemail.com

Lohfeldstraße 51,
Leitershofen

Dafür war es uns möglich, das traditionelle **Sommerncamp** für interessierte Kinder und Jugendliche durchzuführen, das alljährlich pünktlich mit dem Start der Sommerferien beginnt. An den drei Tagen vom 02. - 04. August sammelten die 23 Teilnehmer unterschiedlicher Altersklassen jeweils von 9.00 – 12:30 Uhr auf der

Hauptanlage nicht nur die nötige Spielpraxis, sondern verfeinerten auch Spieltechnik wie Taktik. Bei bestem Tenniswetter kamen so alle Beteiligten auf ihre Kosten.

Das Ende der Freiluftsaison markiert schließlich stets das **Leitershofer LK-Turnier für Damen und Herren**. Es wurde bereits 2017 ins Leben gerufen und sorgt seither für eine breite Zustimmung bei zahlreichen aktiven Spielern. 2021 konnte unser Turnier nun zum fünften Mal stattfinden. Zwar fanden sich bei herrlichem Tenniswetter in diesem Jahr nur 7 Tennisbegeisterte auf der Anlage ein, die sich der Konkurrenz stellen wollten, trotzdem ergaben sich bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen spannende Wettkämpfe, so dass alle einen gelungenen Tennistag genießen durften. Daneben wurde auch wieder für das leibliche Wohl der Spieler gesorgt, die sich dank der ausgewogenen Verpflegung von Vereinsseite gestärkt den sportlichen Herausforderungen stellen konnten.



Im Rückblick zeigt sich, dass auch das vergangene Jahr wieder Situationen für uns alle bereithielt, die nur gemeinsam zu bewältigen waren. Dass dies gelang, dafür möchten wir uns bei den Mitgliedern der Abteilungsleitung, bei den Trainern und Tennisassistenten, bei allen Mannschaftsführern, bei den Platzwarten, dem Reinigungspersonal, bei allen ehrenamtlich Tätigen, bei den

Eltern unserer Kinder und schließlich auch bei unseren Mitgliedern für ihren Einsatz und ihr Engagement bedanken.

So gebührt ein großes Dankeschön all denen, die im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf und ein harmonisches Miteinander sorgen, denn zu einem gelungenen Vereinsleben tragen nicht nur die sportlich Aktiven bei, sondern vielmehr auch diejenigen, die für die logistische oder kulinarische Planung und deren Umsetzung verantwortlich sind.

Zuletzt bleibt nur noch zu hoffen, dass in der kommenden Saison das Tennisspielen möglichst wieder uneingeschränkt stattfinden und unser Vereinsleben wieder aufblühen kann. Unseren Aktiven wünschen wir eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2022 und freuen uns auf die vielen bereichernden Begegnungen auf unserer Tennisanlage.



Eugen Frey (Abteilungsleiter)

Manuela Friedrich (stellvertretende Abteilungsleiterin)